

So holen Sie sich Valentinstag ins Badezimmer

So holen Sie sich das ganze Jahr Valentinstag ins Badezimmer

Haben Sie schon ein Geschenk für Ihre Freundin oder Frau zum Valentinstag? Blumen – natürlich! Aber darüber freut sie sich an allen anderen Tagen des Jahres noch mehr, denn an Valentinstag ist das keine große Überraschung. Wie wäre es mit gemeinsamer Zeit als Geschenkidee? Aber nicht einfach essen gehen, zu Valentinstag sind sowieso alle Restaurants überfüllt. Machen Sie es ein bisschen romantischer und gönnen Sie sich zu zweit ein paar Stunden Wellness. Damit rechnet sie bestimmt nicht. Und Wellness ist gar nicht so schwer. Ein paar Kerzen, ein bisschen Kuschelrock, etwas Sekt, dafür müssen Sie nicht extra ein Zimmer im Romantikhôtel buchen. Mit einer Badrenovierung machen Sie Ihr Badezimmer zur Therme und können jeden Tag gemeinsam entspannen.

Wie kommt die Romantik ins Badezimmer?

Das Badezimmer ist in erster Linie ein Ort der Reinigung. Der Entspannungs- und Wohlfühlfaktor hängt sehr von der Badausstattung ab. Eine große Badewanne lädt schon eher zum Relaxen ein als eine enge Dusche. Aber auch ein kleines Bad kann romantisch hergerichtet werden und Charme versprühen. Dann findet die Entspannung zu zweit eben nicht in der Badewanne, sondern unter der bodengleichen Dusche statt. Mit warmen Temperaturen, verführerischen Düften und sinnlicher Dekoration machen Sie jeden Besuch des Badezimmers zu einem besonderen Erlebnis. Aber wenn Sie Ihr Badezimmer renovieren und entsprechend einrichten, dann haben Sie das ganze Jahr über Valentinstag – der Traum einer jeden Frau.

1. Gemeinsam baden bzw. duschen

Der Mittelpunkt der Entspannung im Badezimmer ist die Badewanne bzw. Dusche. Außer Sie haben Platz für eine Sauna, damit wird Ihr Badezimmer zum Erholungstempel. Ansonsten trägt warmes Wasser sehr zur Entspannung bei. Wenn Sie sich mit 35 bis 38 Grad warmem Wasser umgeben, lockern sich Ihre Muskeln, Sie fühlen sich geborgen und können den Kopf ausschalten. Wenn Sie dabei noch zu zweit sind, dann können Sie diesen tollen Moment mit Ihrer liebsten Person teilen. Dafür muss jedoch genug Platz in der Badewanne bzw. unter der Dusche sein. Bei einer ebenerdigen Dusche ist die Größe nicht auf die Duschanne beschränkt.

Auch lassen helle Fliesen und Trennwände aus Glas die Dusche größer wirken. Ein weiterer Vorteil: Ohne Stufe und mit viel Platz in der Duschkabine gestalten Sie Ihr Bad barrierefrei und sichern sich schon jetzt für die Zukunft ab. Wenn das Wasser dann noch aus einer großen Regendusche direkt von oben kommt, können darunter bequem zwei Personen duschen, ohne dass einer frieren muss. Bei einer Badewanne spielt auch noch die Form eine entscheidende Rolle. Denn wer mit angezogenen Beinen auf dem Abfluss sitzt,

der spürt keine Form der Entspannung. Ist der Ablauf stattdessen in der Mitte, dann muss niemand auf der unbequemen Seite sitzen. Für Badezeit zu zweit eignet sich eine Eckbadewanne besonders gut. So können Sie den vorhandenen Platz optimal ausnutzen und auf dem breiten Rand die Sektgläser und Kerzen abstellen.

Noch ein Tipp: Es gibt auch Badewannen mit integrierter Massagefunktion. Am Valentinstag sollten Sie als Mann zwar das Massieren übernehmen, aber den Rest des Jahres können Sie diese Aufgabe auch gern an die Badewanne abgeben.



2. Das Badezimmer sinnlich gestalten

Das Badezimmer ist der intimste Ort im Haus. Hier können Sie ganz nach Ihren Wünschen streichen, fliesen, gestalten, einrichten und dekorieren. Wenn Sie noch eine separate Toilette für Gäste haben, dann findet auch kaum ein Besucher den Weg in Ihre Entspannungs-Oase. Wo können Sie am besten abschalten? Beim Meeresrauschen am Strand, bei der Stille an einem abgelegenen Bergsee oder beim Zwitschern der Vögel im Grünen? Ihr Badezimmer sollte diesen Ort widerspiegeln, um größtmögliche Entspannung zu ermöglichen. Beruhigende Farben, Möbel aus natürlichen Materialien und persönliche Erinnerungsstücke, die Ihre Gedanken direkt zurück in den Urlaub schicken, sorgen für Wohlfühlatmosphäre. Wenn Sie zum Strand wollen, dann eignen sich blaue Farben an den Wänden, kombiniert mit weißen Korbmöbeln. Bergfeeling entsteht bei der Kombination aus dunklem Naturstein und hellen Holztönen. Und für ein natürliches Flair brauchen Sie Pflanzen und anregende Akzente. Bloß nicht weiß und steril, das erinnert eher an ein Krankenhaus und löst Unbehagen aus.

3. Licht stimmungsvoll dimmen

Das Licht spielt eine wichtige Rolle für die Entspannung. Verteilen Sie im ganzen Raum Kerzen, dann ist Ihnen eine romantische Stimmung gewiss. Duftkerzen verströmen gleichzeitig noch ein angenehmes Aroma, aber übertreiben Sie es nicht. Zu viel Aroma kann auch zur Belästigung werden. Zum Valentinstag machen Sie sich gern den Aufwand mit den Kerzen. Aber im Alltag ist das kaum praktikabel. Und das grelle Licht vom Spiegelschrank strahlt nicht gerade Romantik aus. Da hilft ein cleveres Lichtkonzept, welches sich je nach Stimmung und Tageszeit dimmen lässt. Dann werden Sie auch beim nächtlichen Toilettengang oder frühen Aufstehen nicht direkt geblendet. Ein bisschen Farbenspiel bringt zusätzliche Abwechslung rein und lässt Ihr Badezimmer immer wieder in neuem Glanz erscheinen. Eine angenehme Atmosphäre durch Licht ist vor allem für Badezimmer wichtig, die kein oder nur wenig Tageslicht haben. Diese wirken schnell dunkel, kalt und abweisend. Mit indirekten Lichtquellen schaffen Sie auch hier einen Ort der Erholung.

4. Raumtemperatur anheizen

Was für Wasser gilt, das gilt auch für die Raumtemperatur. Niemand will aus der Badewanne oder der Dusche steigen und dann fröstelnd aus dem Badezimmer flüchten. Ein warmer Rückzugsort senkt auch das Stresslevel beim alltäglichen Besuch. Aber dauerhaft die Heizung laufen lassen, das ist auch keine praktikable Lösung. Zum einen rechtfertigen die kurzen Aufenthalte im Bad nicht die damit verbundenen Heizkosten, zum anderen wird sich der Schimmel in den Fugen und Ecken am meisten über die angenehme Wärme und Feuchtigkeit freuen. Die Lösung ist eine Fußbodenheizung, die besonders gern in Badezimmern verbaut wird und hier für warme Füße sorgt. Denn eine Fußbodenheizung hält eine angenehme Raumtemperatur und verteilt diese gleichmäßig im Raum. Mit einer automatischen Steuerung passt sich die Heizung an Ihren Tagesablauf an, sodass Sie nie wieder im Bad frieren müssen oder vergessen den Heizkörper abzdrehen.



5. Snacks & Sekt bereitstellen

Normalerweise ist das Badezimmer nicht der richtige Ort zum Speisen. Aber beim Entspannen in der Badewanne können Sie da mal eine Ausnahme machen, gerade an Valentinstag. Denn zu einem sinnlichen Erlebnis gehören ein paar Snacks und ein paar Gläser Sekt einfach dazu. Für die kleine Mahlzeit eignet sich Fingerfood, welches nicht krümelt und nicht viel Platz zum Servieren benötigt, zum Beispiel Trauben. Auch über Schokoprälinen wird sich Ihre Angebetete freuen, aber die Schokolade schmilzt schnell bei all dem warmen Wasser und dem Kerzenschein. Ebenso flott nimmt der kühle Sekt die Raumtemperatur an. Wenn Sie genügend Platz haben, dann stellen Sie eine Kühltasche in Reichweite der Badewanne bereit. Diese sorgt für eine prickelnde Abkühlung zwischendurch. Wer generell gern in der Badewanne snackt, trinkt oder Netflix guckt, der sollte sein Badezimmer entsprechend mit Abstellmöglichkeiten und einem Flachbildschirm ausstatten.

6. Romantische Musik auflegen

Für die richtige Stimmung fehlt noch romantische Musik. Auch wenn das vielleicht nicht ganz Ihr Musikgeschmack ist, tragen ruhige Klänge mit langsamem Rhythmus zur Entspannung bei. Elektronik ist im Badezimmer jedoch nicht so einfach, da die meisten Geräte anfällig für Feuchtigkeit sind. Außerdem wollen Sie keine Kabel quer durchs Bad verlegen. Hierfür gibt es verschiedene, clevere Lösungen, um Lautsprecher und Radio sicher und unscheinbar in das Badezimmer zu integrieren, zum Beispiel in die Wand oder

in die Decke. So können Sie immer die passende Musik zu Ihrer Stimmung abspielen – und natürlich unter der Dusche laut mitsingen

Romantische Stimmung auf Kommando

Musik, Beleuchtung, Heizung – wie sollen Sie das alles von der Badewanne aus regulieren? Ganz einfach: per Smart Home und Sprachsteuerung. So passen Sie das Setting in Ihrem Badezimmer mit nur wenigen Sprachbefehlen an Ihre Bedürfnisse an, ohne die Entspannung zu unterbrechen oder die Stimmung kaputt zu machen. Sie haben noch kein Smart Home? Kein Problem! Dafür müssen Sie nicht Ihr ganzes Haus renovieren. Mit Funktechnik können Sie Smart Home ganz einfach nachrüsten, selbst wenn Sie eigentlich nur Ihr Badezimmer sanieren möchten. Wir beraten Sie gern über die aktuellen Möglichkeiten der neuen Haustechnik.

Sie werden Ihr neues Badezimmer lieben!

Auch wenn Sie nicht das ganze Jahr über Valentinstag feiern möchten, sollten Sie Ihr Badezimmer an Ihre persönlichen Bedürfnisse und Ihren Alltag anpassen. Fliegen Sie zum Entspannen lieber in den Urlaub? Dann holen Sie sich eben Ihren Traumurlaub ins Badezimmer, auch das können wir. Sie werden sehen, um wie viel entspannter Sie morgens in den Tag starten und abends ins Bett gehen. Als Experten für schlüsselfertige Komplettrenovierungen informieren wir Sie ausführlich zum Thema Badrenovierung.